

Checkliste für den Hofbesuch



Vorgespräch mit dem Landwirt:

Sprechen Sie mit dem Landwirt den Hofbesuch vorher ab und planen Sie den Ablauf gemeinsam. Wichtig bei einem Vorgespräch sind folgende Punkte:

- Welches Thema möchte Sie mit Ihrer Klasse bearbeiten und welche Lernziele sollen erreicht werden?
- Wann möchte/kann die Klasse kommen? Wie lange soll der Hofbesuch dauern?
- Wie soll der Hofbesuch aufgebaut sein?
- Ist Zeit für ein Vesper: Bringen die Kinder Ihr Vesper mit oder gibt es auf dem Hof eine kleine Verpflegung?
- Fallen Kosten an? (z.B. für Material, Vesper, Getränke etc.)
- Angaben zur Klasse: Stufe, Alter, Anzahl der Kinder, Vorwissen, Besonderheiten
- Begleitpersonen: Wie viele Begleitpersonen neben Ihnen werden die Klasse begleiten?
- Alternativtermin bei schlechtem Wetter?
- Gibt es Besonderheiten auf dem Hof? Welche Regeln müssen die Kinder beachten?

Treffen Sie klare Absprachen. Sie können die Absprachen auch schriftlich festhalten. Wenn möglich empfiehlt sich, das Vorgespräch direkt auf dem Betrieb zu führen. So können Sie sich bereits mit den Gegebenheiten vor Ort, Anfahrt und Möglichkeiten vertraut machen.

Im Unterricht:

Bereiten Sie das Thema bereits im Unterricht vor. Neben der fachlichen Vorbereitung sollten auch bereits Verhaltensregeln und der Ablauf des Hofbesuches besprochen werden.

Schulleitung/Eltern:

Melden Sie dem Besuch auf den Bauernhof bei der Schulleitung an oder lassen Sie diesen genehmigen. Denken Sie an einen Elternbrief und gegebenenfalls eine Einverständniserklärung. Geben Sie an die Schüler und Eltern Hinweise auf geeignete Kleidung, Sonnenschutz und fragen Sie eventuell Allergien ab.

Checkliste für den Hofbesuch



Auf dem Hof

Den Ablauf auf dem Betrieb haben Sie mit dem Landwirt vorbesprochen. Damit Ihr Besuch eine schöne und lehrreiche Erfahrung für alle wird gibt es zudem einige wichtige und nützliche Hinweise:

- Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist Arbeitsplatz und Wohnstätte des Landwirts und dessen Familie. Sie sind zu Besuch dort, denken Sie daran und bereiten Sie auch die Klasse darauf vor.
- Der Landwirt kennt seinen Betrieb, die Arbeitsabläufe und Gegebenheiten vor Ort. Hofregeln dienen der Sicherheit und Ordnung während Ihres Aufenthaltes und sind einzuhalten. Halten Sie sich an die Hinweise und Regeln und achten Sie darauf, dass auch Ihre Schüler diese einhalten
- Sie sind auch während des Hofbesuches Teil der Gruppe und haben als Lehrer weiterhin die Aufsichtspflicht.
Denken Sie an mind. eine Begleitperson (Gruppe muss geteilt werden, Kind muss auf Toilette etc.)
- Die Arbeit auf dem Hof steht während Ihres Besuches nicht still, achten Sie auf Maschinen und Mitarbeiter, ebenso kann ein aktuelles Ereignis den Ablauf verändern.
- Haben Sie keine Angst Fragen zu stellen. Viele Dinge auf dem Hof sind für Ihre Schüler und Sie neu, hierfür ist der Landwirt Fachkraft und gibt gerne Auskunft.
- Beenden Sie den Hofbesuch mit einer Abschlussbesprechung oder Fragerunde.

Nachbereitung

Nach einem Besuch auf dem Bauernhof haben Sie und Ihre Klasse eine Menge neue Informationen, Erkenntnisse und Erlebnisse mitgebracht. Damit der Besuch ein nachhaltiges Erlebnis wird, ist die Nachbereitung im Unterricht wichtig.

Arbeiten Sie die Erlebnisse und Erfahrungen auf. Nutzen Sie den Besuch auf dem Bauernhof um das Thema weiter zu vertiefen. Offene Fragen können auch dem Landwirt geschrieben werden, hier bekommen Sie auch nach dem Hofbesuch noch Antworten auf offene Fragen.

Es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten an den Hofbesuch anzuknüpfen. Sie können Plakate erstellen, einen Beitrag in der Schülerzeitung schreiben, in der Schulküche gemeinsam kochen oder mit einem weiteren Hofbesuch im Jahresverlauf das Projekt weiter führen.

Checkliste für den Hofbesuch



Kosten

Wenn Sie mit Ihrer Klasse einen Hof besuchen, können verschiedene Kosten entstehen.

Dabei können Kosten anfallen für:

- Anfahrt (z.B. öffentliche Verkehrsmittel)
- Material, Getränke, Vesper auf dem Betrieb
- Weitere Leistungen auf dem Betrieb, z.B. Besondere erlebnispädagogische Angebote, Reinigungskosten für eine Raumnutzung etc.

Denken Sie daran, dass Landwirte viel Zeit in Ihren Hofbesuch investieren und dabei ihre Arbeit auf dem Betrieb ruhen muss. Für diese ausgefallene Arbeitszeit gibt es für Landwirte die Möglichkeit Schulbesuche über Landesmittel fördern zu lassen. Nicht alle Schulbesuche können gefördert werden, besprechen Sie deswegen auch eventuelle Kosten vorab.

Versicherung

Wenn Sie einen Bauernhof im Rahmen des Unterrichts als außerunterrichtliche Veranstaltung besuchen, ist der Besuch auf einem Landwirtschaftsbetrieb als schulische Veranstaltungen über die gesetzliche Unfallversicherung versicherungsrechtlich abgedeckt. Je nach Schule muss ein Besuch des Lernort Bauernhofs bei der Schulleitung angemeldet oder genehmigt werden.

Für die Sicherheit auf dem Hof ist es besonders wichtig, die Hinweise des Betriebsleiters zu beachten. Respektieren Sie Räume, Bereiche oder Maschinen die Sie nicht betreten dürfen und halten sich an die Regeln die Ihnen vorgegeben werden.